ShareFile

Benutzerverwaltungstool 1.7

Machine translated content

Disclaimer

Die offizielle Version dieses Inhalts ist auf Englisch. Für den einfachen Einstieg wird Teil des Inhalts der Cloud Software Group Dokumentation maschinell übersetzt. Cloud Software Group hat keine Kontrolle über maschinell übersetzte Inhalte, die Fehler, Ungenauigkeiten oder eine ungeeignete Sprache enthalten können. Es wird keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung oder Richtigkeit von Übersetzungen aus dem englischen Original in eine andere Sprache oder für die Konformität Ihres Cloud Software Group Produkts oder Ihres Diensts mit maschinell übersetzten Inhalten gegeben, und jegliche Garantie, die im Rahmen der anwendbaren Endbenutzer-Lizenzvereinbarung oder der Vertragsbedingungen oder einer anderen Vereinbarung mit Cloud Software Group gegeben wird, dass das Produkt oder den Dienst mit der Dokumentation übereinstimmt, gilt nicht in dem Umfang, in dem diese Dokumentation maschinell übersetzt wurde. Cloud Software Group kann nicht für Schäden oder Probleme verantwortlich gemacht werden, die durch die Verwendung maschinell übersetzter Inhalte entstehen können.

Contents

Konfigurieren 2

Provision user accounts and distribution groups 4

Systemanforderungen 6

Upgrade 8

Info 8

Installieren 12

Informationen zum ShareFile-Benutzerverwaltungstool 15

Migrieren von Benutzern zwischen Speicherzonen 17

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

Konfigurieren

April 20, 2021

Jul 29, 2014

Um die in diesem Thema beschriebenen Optionen zu ändern, klicken Sie auf das Symbol.

Benutzer in ShareFile deaktivieren

Standardmäßig behält das Benutzerverwaltungstool ShareFile Benutzerkonten bei, die nicht durch die aktuellen Regeln erstellt werden. Dadurch wird das automatische Löschen von ShareFile Benutzerkonten verhindert, die außerhalb des Benutzerverwaltungsprogramms erstellt wurden. Aktivieren Sie die Option Benutzer automatisch deaktivieren, die nicht Teil der Domänenregeln sind, nur wenn Sie ShareFile Benutzerkonten entfernen möchten, die nicht den aktuellen Regeln für die Kontoerstellung entsprechen.

Fortsetzen oder Beenden von geplanten Jobs nach einem Fehler

Sie können festlegen, ob geplante Aufträge fortgesetzt werden sollen, wenn das Benutzerverwaltungstool eine Regel aufgrund eines Problems, z. B. eines fehlenden Nachnamens oder einer E-Mail-Adresse in einem Active Directory Datensatz, nicht verarbeiten kann. Standardmäßig werden geplante Aufträge nach Auftreten eines Fehlers mit der nächsten Regel fortgesetzt.

Nachdem das Benutzerverwaltungstool eine Regel aufgrund eines Fehlers übersprungen hat, überspringt es auch alle nachfolgenden Regeln, die auf demselben AD-Objekt basieren. Wenn z. B. die Aktion zum Erstellen von Benutzern für eine bestimmte AD-Gruppe fehlschlägt, überspringt das Tool auch eine Aktion zum Erstellen einer Verteilergruppe für dieselbe AD-Gruppe. Dadurch wird verhindert, dass eine Verteilergruppe mit Mitgliedern erstellt wird, die noch nicht als ShareFile Benutzer erstellt wurden.

Bei Regeln, die direkt über die Registerkarte Benutzerverwaltungswerkzeug-Regeln ausgeführt werden, überspringt das Benutzerverwaltungstool immer eine Regel, die einen Fehler verursacht, und fährt mit der nächsten Regel fort.

Active Directory Vorgänge protokollieren

Standardmäßig stellt das Benutzerverwaltungsprogramm ein detailliertes Protokoll der Active Directory Vorgänge bereit. Die Seite “Optionen”enthält einen Link zu dieser Protokolldatei und enthält auch eine Option zum Deaktivieren der Protokollierung.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

Konfigurieren eines Proxyservers

Um einen Proxyserver für das Benutzerverwaltungstool anzugeben, müssen Sie als administrativer Benutzer angemeldet sein. Daher können geplante Aufträge, die unter einem Windows-Dienstkonto ausgeführt werden, den Proxyserver erst verwenden, wenn Sie den Auftrag so konfigurieren, dass die Proxyeinstellungen verwendet werden. In den folgenden Schritten wird beschrieben, wie Sie einen Proxyserver angeben, die Einstellungen exportieren und dann einen geplanten Auftrag für die Verwendung dieser Einstellungen konfigurieren.

1. Melden Sie sich bei Windows als administrativer Benutzer an.
2. Klicken Sie auf das Symbol, um die Seite Optionen zu öffnen, klicken Sie auf Proxy konfigurieren, und geben Sie dann die Proxy-Einstellungen an.

   Wenn Sie geplante Aufträge als Administrator ausführen, haben Sie das Proxy-Setup abgeschlossen.
3. Wenn geplante Aufträge als ein anderer Benutzer ausgeführt werden, z. B. ein Windows-Dienstkonto, exportieren Sie die Proxy-Einstellungen: Klicken Sie auf der Seite Optionen auf Proxy-Einstellungen exportieren.

   Die Proxy-Einstellungen werden nach C:\ProgramData\Citrix\ShareFile\Benutzerverwaltungstool\proxy.config exportiert. Die Datei wird mit der Windows Data Protect API (DPAPI) Verschlüsselung auf Maschinenebene sowie einem Schlüssel verschlüsselt, der für die Installation des Benutzerverwaltungstools eindeutig ist. Verwenden Sie diese Datei für alle Aufträge, die von dem Computer aus geplant sind, auf dem Sie angemeldet sind.
4. Konfigurieren Sie jeden geplanten Auftrag für die Verwendung der exportierten Proxy-Einstellungen.

   a) Öffnen Sie die Windows Geplante Tasks Verwaltungskonsole, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie mit den Proxy-Einstellungen konfigurieren müssen, und wählen Sie dann Eigenschaftenaus.

   b) Klicken Sie auf die Registerkarte Aktionen, wählen Sie die Aktion Programm starten aus, und klicken Sie dann auf Bearbeiten.

   c) Fügen Sie am Ende des Eintrags Argumente hinzufügen Folgendes hinzu: Ein Leerzeichen gefolgt von /importproxy.

      Stellen Sie sicher, dass Sie das Argument nach dem vorhandenen Eintrag und einem Leerzeichen eingeben.

   d) Nachdem Sie auf OK geklickt haben, werden Sie vom Taskplaner möglicherweise gefragt, ob C:\Program mit einigen Argumenten ausgeführt werden soll. Klicken Sie auf Nein.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

Nachdem der geplante Auftrag die Proxy-Einstellungen erfolgreich verwendet hat, enthält die Datei umt.log die folgenden Einträge:

```
pre codeblock ImportedProxy_Get Found exported proxy settings
at: C:\ProgramData\Citrix\ShareFile\User Management Tool\proxy.
config Retrieved proxy settings from file. <!--NeedCopy-->
```

Provision user accounts and distribution groups

April 20, 2021

Nov 13, 2014

Sie stellen Benutzerkonten bereit, indem Sie AD-Organisationseinheiten (OUs) auswählen. Das Benutzerverwaltungstool gleicht Konten basierend auf der E-Mail-Adresse ab und fügt Mitarbeiterkontoinformationen in ShareFile hinzu oder aktualisiert sie.

Wenn Sie eine Verteilergruppe hinzufügen und Mitarbeiterkonten erstellen, werden Benutzerkonten nur dann mit AD verknüpft, wenn diese Benutzer bereits über ein ShareFile Mitarbeiterkonto verfügen. Wenn sich ein Mitarbeiter nicht in ShareFile befindet, wird er nicht in der mit dem Benutzerverwaltungstool erstellten Verteilergruppe angezeigt.

Wenn ShareFile mit AD synchronisiert wird, verwendet ShareFile Anmeldenamen und E-Mail-Adressen, um Mitarbeiterkonten mit AD zu validieren. AD-Gruppen, die über das Benutzerverwaltungsprogramm mit ShareFile synchronisiert wurden, werden als Verteilergruppe in ShareFile synchronisiert.

ShareFile hat eine Beschränkung von 2000 Benutzern pro Verteilergruppe.

1. Melden Sie sich beim Benutzerverwaltungsprogramm an.

   Eine Verknüpfung für das Tool befindet sich im Windows-Startmenü. Das Tool wird unter C:\Program Files\ ShareFile\ umt.exe installiert.

   Die verbundene Subdomain wird im Dashboard angezeigt. Um eine Verbindung zu einer anderen Subdomain herzustellen, klicken Sie auf das Symbol.

2. So fügen Sie Benutzer aus AD hinzu:

   a) Klicken Sie auf die Registerkarte Benutzer.

      Ihre AD-Organisationseinheiten (OUs) werden angezeigt.

   b) Klicken Sie auf ein oder mehrere Objekte, und klicken Sie dann auf Regel hinzufügen.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

c) Überprüfen und aktualisieren Sie im Dialogfeld Benutzerregel bearbeiten die Optionen nach Bedarf.

Sie können Speicherkontingente angeben, ob Werte aus AD für ShareFile Mitarbeiterinformationen verwendet werden sollen, und Einstellungen für neue Konten wie Storage-Zone und Benutzerberechtigungen. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf das Fragezeichensymbol im Dialogfeld klicken.

Die Einstellungen werden angewendet, wenn ein neues Konto erstellt wird.

3. So fügen Sie Verteilergruppen aus AD hinzu:

a) Klicken Sie auf die Registerkarte Gruppen.

b) Klicken Sie auf eine oder mehrere Gruppen, und klicken Sie dann auf Regel hinzufügen.

Das Dialogfeld Gruppenregel bearbeiten wird geöffnet.

c) Um neue Mitarbeiterkonten und Verteilergruppen zu erstellen und zu aktualisieren, aktivieren Sie die Kontrollkästchen ShareFile Verteilergruppe erstellen…und die ShareFile e-Verteilergruppe aktualisieren….

Wenn Sie Mitarbeiterkonten erstellen möchten und ein Benutzer in einer AD-Gruppe bereits über ein ShareFile Mitarbeiterkonto verfügt, wird das Konto mit AD verknüpft.

d) Überprüfen und aktualisieren Sie diese Optionen im Dialogfeld Benutzerregel bearbeiten nach Bedarf.

4. So wenden Sie die hinzugefügten Regeln an:

a) Klicken Sie auf die Registerkarte Regeln.

- Im Bereich Regeln werden alle hinzugefügten Regeln aufgelistet.
- Im Bereich “Gewünschte Benutzer”oder “Gewünschte Gruppen”werden die Benutzer oder Gruppen aufgeführt, die von der ausgewählten Regel hinzugefügt werden sollen.
- Im Bereich “Aktionen”werden die Ergebnisse der angewendeten Regeln angezeigt.

b) So verwalten Sie Regeln:

- Um eine Regel aktiv oder inaktiv zu machen, klicken Sie auf ein Kalendersymbol. Das Kalendersymbol für eine inaktive Regel ist abgeblendet.
- Um eine Regel zu löschen, wählen Sie sie aus, und klicken Sie auf Löschen.
- Um die Benutzerkonten oder Gruppen anzuzeigen, die von einer Regel hinzugefügt werden sollen, wählen Sie die Regel aus. Die hinzuzufügten Informationen werden im Bereich “Gewünschte Benutzer”oder “Gewünschte Gruppen”angezeigt.

c) Um eine Vorschau der Ergebnisse aller aktiven Regeln anzuzeigen, klicken Sie auf Aktualisieren.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

Die Änderungen, die beim Ausführen der Regeln auftreten, werden im Bereich Aktionen angezeigt. Wenn keine Änderungen aufgeführt sind, haben die angewendeten Regeln keine neuen oder geänderten Benutzerkonten oder -gruppen zur Folge. Klicken Sie auf einen Benutzer, um die von AD bereitgestellten Details anzuzeigen.

d) Um die aktiven Regeln sofort anzuwenden, klicken Sie auf Jetzt übernehmen.

Geben Sie einen Synchronisierungszeitplan an, um sicherzustellen, dass ShareFile mit AD-Änderungen auf dem neuesten Stand gehalten wird.

5. Um die AD-Synchronisierung für alle aktiven Regeln zu planen, klicken Sie auf Zeitplan, und verwenden Sie das Dialogfeld Job speichern, um einen benannten Job zu erstellen und einen Synchronisationszeitplan anzugeben. Sie können auch einen Auftrag aktualisieren.

   Aufträge werden unter%ProgramData%\ Citrix\ ShareFile\ UserManagementTool\ Jobs gespeichert.

   Der Windows-Benutzerkontext, der beim Erstellen eines Auftrags wirksam ist, wird auch zum Ausführen des Auftrags verwendet.

   Hinweis: Wenn Sie erweiterte Planungsfunktionen wie Trigger und Bedingungen angeben möchten, geben Sie einen
   Zeitplan für die
   manuelle Planung an, und verwenden Sie dann den Windows Taskplaner.

   Wenn Sie den geplanten Job als Benutzer ohne Administratorrechte ausführen, müssen Sie ihn so konfigurieren, dass er die Proxyeinstellungen verwendet, wie im Abschnitt “Konfigurieren eines Proxyservers”unter beschrieben Konfigurieren des Benutzerverwaltungstools.

6. Klicken Sie auf die Registerkarte Dashboard, um aktuelle Aktivitäten und Synchronisationsergebnisse anzuzeigen.

Systemanforderungen

November 14, 2023

11. April 2017

Betriebssystemanforderungen

- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2012
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2008

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

- Windows 8
- Windows 7

.NET-Anforderungen

- .NET Framework 4.5
- Installieren Sie .NET Framework auf einem in der Domäne eingebundenen Computer oder VM, um eine optimale Leistung zu erzielen.

WICHTIG: Benutzer auf den folgenden Computern müssen **.NET 3.5 manuell aktivieren, um die Datei ShareFileProxyConfig.exe ausführen zu können**.

- Windows Server 2012R2
- Windows 8 oder höher

Informationen zum manuellen Aktivieren von .NET 3.5 finden Sie im folgenden Microsoft-Artikel: https://msdn.microsoft.com/en-us/library/windows/desktop/hh848079%28v=vs.85%29.aspx

Sonstige Anforderungen

- Minimale Monitorauflösung von 1024 x 768
- Verfügbare Mitarbeiterbenutzerlizenzen für jedes neue Benutzerkonto, das vom Benutzerverwaltungstool hinzugefügt werden soll

ShareFile-Administrator- und Benutzerberechtigungen

Active Directory-Konten

- Verbindungen zur Active Directory-Domäne, die zum Erstellen von Benutzern und Verteilergruppen in ShareFile verwendet werden, erfordern ein Active Directory-Benutzerkonto, das über vollständige Leseberechtigungen für die Active Directory-Domäne verfügt.
- Active Directory-Konten müssen über die folgenden erforderlichen Attribute verfügen:
CN	Ldap-Display-Name
———————-	——————————
E-mail-Addresses	mail
ms-DS-Phonetic-First-Name	msDS-PhoneticFirstName
ms-DS-Phonetic-Last-Name	msDS-PhoneticLastName
Object-Guid	objectGUID
SAM-Account-Name	sAMAccountName (wird vor Windows 2000 verwendet)
User-Principal-Name	userPrincipalName

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

Upgrade

June 11, 2020

Nov 01, 2013

Hinweis: Wenn Sie ein Upgrade von einer Version des Benutzerverwaltungstools, die älter als Release 1.5 ist, werden vorhandene Regeln in die ShareFile Cloud verschoben.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Umgebung die erfüllt, Systemanforderungen bevor Sie das Tool aktualisieren.

1. Laden Sie auf der ShareFile Downloadseite unter MyCitrix.com das neueste Benutzerverwaltungstool-Installationsprogramm auf einen Server herunter, der sich in der AD-Domäne befindet.
2. Schließen Sie die Installation ab.

   Eine Verknüpfung für das Werkzeug wird im Startmenü und auf dem Desktop platziert.
3. Starten Sie das Benutzerverwaltungstool. Die Anmeldeseite des Benutzerverwaltungstools wird angezeigt.
4. Geben Sie die ShareFile Kontoinformationen ein, und klicken Sie dann auf Anmelden.

   Account-URL ist die URL Ihres ShareFile Kontos im Formular `https://mysubdomain.sharefile.com` oder in Europa `https://mysubdomain.sharefile.eu`.

   Das Fenster “Benutzerverwaltungstool”wird angezeigt.
5. Wenn Sie einen Proxyserver konfigurieren müssen, klicken Sie auf das Optionssymbol und dann auf Proxy konfigurieren.

Info

February 11, 2022

Was ist neu in User Management Tool 1.7.6

Das User Management Tool 1.7.6 umfasst folgende Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- Wenn das UMT den deaktivierten Status des Benutzers nicht lesen kann, belassen wir den Benutzer als “unbekannt”und füllen eine Meldung aus, in der das UMT aufgefordert wird, im erhöhten Modus (oder mit erhöhten Berechtigungen) ausgeführt zu werden.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

- Um das UMT im erhöhten Modus auszuführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol des User Management Tools und wählen Sie “Als Administrator ausführen” . Wenn Sie UMT zum Planen von Aufgaben verwenden, wählen Sie beim Erstellen der Aufgabe “Mit höchsten Berechtigungen ausführen”.
- Es wurde ein Fehler behoben, bei dem, wenn eine Gruppenregel zum UMT hinzugefügt wurde und ein Benutzer in dieser Gruppe nicht in ShareFile ist (oder sich über die Benutzerregel in ShareFile befindet), dieser Benutzer als Client erstellt wurde.
- Wenn der Benutzer eine sekundäre ShareFile-E-Mail-Adresse über die ShareFile-Webanwendung hinzufügt, ist das UMT jetzt über solche Aktionen informiert.
- Es wurde ein Fehler behoben, bei dem die Schaltfläche Aktualisieren nach dem Erstellen und erfolgreichen Ausführen einer Regel keine neu hinzugefügten Mitglieder der Gruppe in der Spalte Aktionen anzeigt, sofern UMT nicht neu gestartet wurde.

> **Tipp**
>
> Wenn Sie auf einen Fehler stoßen, der auf “AD-Diagnoseprotokollierung aktivieren”oder “Versuch, UMT mit erhöhten Rechten auszuführen”verweist, sollten Sie
>
> 1. Führen Sie das UMT-Tool als Administrator aus, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das UMT-Programmsymbol klicken und Ausführen als…Administrator auswählen, oder bearbeiten Sie die Verknüpfungseigenschaften, um auf der Registerkarte Erweitert immer als Administrator ausführen zu können.
> 2. Wenn Sie mit geplanten Aufgaben arbeiten, wählen Sie beim Erstellen einer Aufgabe “Mit den höchsten Berechtigungen ausführen”.

Was ist neu in User Management Tool 1.7.5

User Management Tool 1.7.5 enthält Leistungsverbesserungen.

Was ist neu in User Management Tool 1.7.4

Das User Management Tool 1.7.4 umfasst die folgenden Erweiterungen:

- Aktualisieren Sie auf die Registerkarte Gruppen. Gruppen werden nicht mehr automatisch geladen. Benutzer müssen einzeln nach ihnen suchen. Hinweis: Wenn Sie im Suchfeld keinen Text hinzufügen und auf “Suchen”klicken, wird versucht, alle Unternehmensgruppen zu laden.
  - Es gibt zwei Einstellungen, wie Sie auf der Registerkarte Gruppen nach Gruppen suchen können:
    * Enthält: Gibt alle Gruppen mit Namen zurück, die den/die angegebenen Suchbegriffe enthalten

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

    - Beginnt mit: Gibt alle Gruppen zurück, deren Namen mit dem angegebenen Suchbegriff beginnen

- Zurückgegebene Gruppen werden jetzt alphabetisch neu geordnet
- E-Mail-Benachrichtigungen werden gesendet, wenn ein Kunde zu einem Mitarbeiter aufgefordert wird

Was ist neu in User Management Tool 1.7.3

Das User Management Tool 1.7.3 umfasst die folgenden Erweiterungen:

- Wenn Sie eine Regel aktualisieren, die Teil geplanter Jobs ist, zeigt das Benutzerverwaltungstool eine Meldung an, die Sie daran erinnert, die Jobs zu aktualisieren.

Was ist neu in User Management Tool 1.7.1

- Mit einer neuen globalen Option können Sie wählen, ob geplante Jobs fortgesetzt werden sollen, wenn das Benutzerverwaltungstool eine Regel aufgrund eines Problems wie eines fehlenden Nachnamens oder einer fehlenden E-Mail-Adresse in einem Active Directory-Datensatz nicht verarbeiten kann. Zuvor hat das Tool Jobs immer angehalten, wenn ein Fehler auftrat. Standardmäßig fährt das Benutzerverwaltungstool jetzt mit der nächsten Regel fort, nachdem ein Fehler aufgetreten ist.

  Das Tool überspringt auch nachfolgende Regeln, die auf demselben AD-Objekt basieren, als Regel, die zu einem Fehler geführt hat. Wenn z. B. die Aktion zum Erstellen von Benutzern für eine bestimmte AD-Gruppe fehlschlägt, überspringt das Tool auch eine Aktion zum Erstellen einer Verteilergruppe für dieselbe AD-Gruppe. Dadurch wird verhindert, dass eine Verteilergruppe mit Mitgliedern erstellt wird, die noch nicht als ShareFile-Benutzer erstellt wurden.
- Die Seite “Optionen”enthält eine Schaltfläche “Speichern”oder “Schließen”, damit Sie wissen, ob Ihre Änderungen gespeichert wurden.
- Geplante Jobs können jetzt die für das Benutzerverwaltungstool konfigurierten Proxy-Einstellungen verwenden, auch wenn diese Jobs unter einem anderen Konto ausgeführt werden, z. B. einem Windows-Dienstkonto. Für diese Funktion ist eine Konfiguration erforderlich, wie im Abschnitt “Konfigurieren eines Proxy-Servers”unter Konfigurieren des Benutzerverwaltungstoolsbeschrieben.

Was ist neu in User Management Tool 1.7

- Unterstützung für die Migration einer Gruppe von AD-Benutzern zu einer anderen StorageZone, einschließlich von Citrix verwalteter on-premises Zonen.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

Um zu beginnen, klicken Sie im User Management Tool auf die neue Zonen-Registerkarte.

- Benutzerdefiniertes Speicherkontingent für ShareFile-Dateien und -Ordner. Geben Sie das Kontingent an, wenn Sie Konten mit dem Benutzerverwaltungstool bereitstellen.

  Im Dialogfeld Benutzerregel bearbeiten können Sie das Standardspeicherkontingent verwenden, das in den kontoweiten ShareFile-Einstellungen angegeben ist, oder Sie können ein Speicherkontingent angeben, um den Standardwert zu überschreiben.

  Einem Benutzer, der sich in mehreren AD-Gruppen befindet, ist das größte in den Gruppen angegebene Kontingent zulässig.

Behobene Probleme

In Benutzerverwaltungstool 1.7.5 behobene Probleme:

- Es wurde eine Regel hinzugefügt, die verhindert, dass ein Benutzer innerhalb einer Regel mehr als 50 Zeichen in das Firmenfeld eingibt (SFUMT-53)
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem UMT möglicherweise keine Benutzer in einer Gruppe importiert, wenn sich Benutzer in einer bestimmten benannten Organisationseinheit befinden (SFUMT-51)

In Benutzerverwaltungstool 1.7.4 behobene Probleme:

- Layoutprobleme und Registry-Fehler behoben (SFUMIT-40)

In Benutzerverwaltungstool 1.7.3 behobene Probleme:

- Das User Management Tool unterstützt nicht die Bereitstellung von Benutzerkonten in eingeschränkten StorageZones. [#SFUMT -42]
- Bei einigen Konten weisen geplante Aufgaben alle neuen Benutzer der falschen Zone zu. [#SFUMT -34]

In Benutzerverwaltungstool 1.7 behobene Probleme:

- Das User Management Tool-Installationsprogramm fordert Sie auf, .NET Framework 4.0 anstelle des erforderlichen .NET Framework 4.5 zu installieren. [#17846]
- Das Benutzerverwaltungstool gibt nicht an, dass keine Verteilergruppe erstellt wurde, da sie mehr als das Maximum von 2000 Benutzern enthält, die von ShareFile zugelassen sind. [#127822 und #91356]
- Ein geplanter Auftrag wird nicht ausgeführt, wenn Sie den Job mit dem Standarddatum “Start am”speichern. Um dieses Problem zu umgehen, geben Sie ein anderes Startdatum ein und ändern Sie dann das Datum wieder auf das aktuelle Datum. [#87453]
- Die Einstellung Vorhandenen Job aktualisieren ist im Dialogfeld Job speichern aktiv, auch wenn keine geplanten Jobs vorhanden sind. [#88609]

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

- Das User Management Tool erlaubt ungültige Werte für benutzerdefinierte Speicherkontingente. [#89554]
- Das Benutzerverwaltungstool kann einen Auftrag nicht ausführen, der ein Leerzeichen im Auftragsnamen enthält. Um dieses Problem zu umgehen, verwenden Sie keine Leerzeichen in Auftragsnamen. [#17230]

Bekannte Probleme

- Wenn Ihre Site ShareFile Zwei-Schritt-Verifizierung verwendet, müssen Sie ein spezifisches Kennwort für das Benutzerverwaltungsprogramm verwenden, um sich bei der Site anzumelden.
- Das Benutzerverwaltungstool erstellt eine neue Verteilergruppe, wenn es in ShareFile einen Verteilergruppennamen findet, der einem AD-Gruppennamen entspricht. Das Tool kombiniert die AD-Gruppe nicht mit der vorhandenen Verteilergruppe.

Installieren

November 14, 2023

11. April 2017

Das User Management Tool speichert Regeln zur Kontobereitstellung zusammen mit Ihren Kontoinformationen in der ShareFile-Cloud. Sie können das Tool auf jedem Computer installieren und auf Ihre Regeln zugreifen, indem Sie sich bei Ihrem ShareFile Konto anmelden.

Die ShareFile-Kontoinformationen, die für die Anmeldung beim User Management Tool erforderlich sind, werden auf Ihrem lokalen Computer in der Konfigurationsdatei für jeden Job gespeichert und mit DPAPI-Verschlüsselung gesichert. Wenn Sie das Benutzerverwaltungstool öffnen, sind die URL und der Benutzername Ihres ShareFile-Kontos vorausgefüllt, und Sie müssen Ihr Kennwort eingeben.

Stellen Sie vor der Installation des Tools sicher, dass Ihre Umgebung die Systemanforderungen erfüllt.

Erste Schritte

Erstellen Sie in AD eine Testgruppe, die einige Benutzer enthält, die bereits über ShareFile-Mitarbeiterkonten verfügen. Wenn dies nicht möglich ist, identifizieren Sie eine AD Organization Unit (OU), die Sie zum Testen verwenden können.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

Laden Sie von der ShareFile-Downloadseite auf MyCitrix.com das User Management Tool-Installationsprogramm auf einen Server herunter, der sich in der AD-Domäne befindet.

Wenn Sie die Synchronisierung nicht planen, können Sie das Tool stattdessen auf einer Arbeitsstation installieren.

Führen Sie das Installationsprogramm aus und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

Eine Verknüpfung für das Werkzeug wird im Startmenü und auf dem Desktop platziert.

Starten Sie das Benutzerverwaltungstool. Die Anmeldeseite des Benutzerverwaltungstools wird angezeigt.

Geben Sie die ShareFile-Kontoinformationen ein und klicken Sie dann auf "Anmelden".

Die Konto-URL ist die URL Ihres ShareFile-Kontos im Format `https://mysubdomain.sharefile.com` oder, in Europa, `https://mysubdomain.sharefile.eu`.

Geben Sie eine E-Mail-Adresse an, die einem Administrator- oder Dienstbenutzer des ShareFile-Kontos zugeordnet ist.

Das Fenster "Benutzerverwaltungstool"wird angezeigt.

Stellen Sie eine Verbindung mit der AD-Domäne her, die zum Erstellen von Benutzern und Verteilergruppen in ShareFile verwendet werden soll.

Geben Sie ein AD-Benutzerkonto an, das über vollständige Leseberechtigung für die AD-Domäne verfügt.

Proxy

Wenn Sie einen Proxyserver konfigurieren müssen, klicken Sie auf das und dann auf Proxy konfigurieren.

- Installieren Sie .NET Framework auf einem in der Domäne eingebundenen Computer oder VM, um eine optimale Leistung zu erzielen.

WICHTIG: Benutzer auf den folgenden Computern müssen .NET 3.5 manuell aktivieren, um die Datei ShareFileProxyConfig.exe ausführen zu können.

- Windows Server 2012R2
- Windows 8 oder höher

Informationen zur manuellen Aktivierung von.NET 3.5 finden Sie im folgenden Microsoft-Artikel: https://msdn.microsoft.com/en-us/library/windows/desktop/hh848079%28v=vs.85%29.aspx

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

Die nächsten Schritte

Klicken Sie auf der Grundlage der Testgruppe oder OU, die Sie in Schritt 1 identifiziert haben, entweder auf die Registerkarte **Gruppen** oder die Registerkarte **Benutzer**, klicken Sie auf die Testgruppe oder OU und dann auf **Regel hinzufügen**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Regeln** und dann auf **Aktualisieren**. Die Änderungen, die bei der Ausführung der Regeln auftreten, werden im Bereich **Aktionen** angezeigt. Wenn keine Änderungen aufgeführt sind, haben die angewendeten Regeln keine neuen oder geänderten Benutzerkonten oder -gruppen zur Folge.

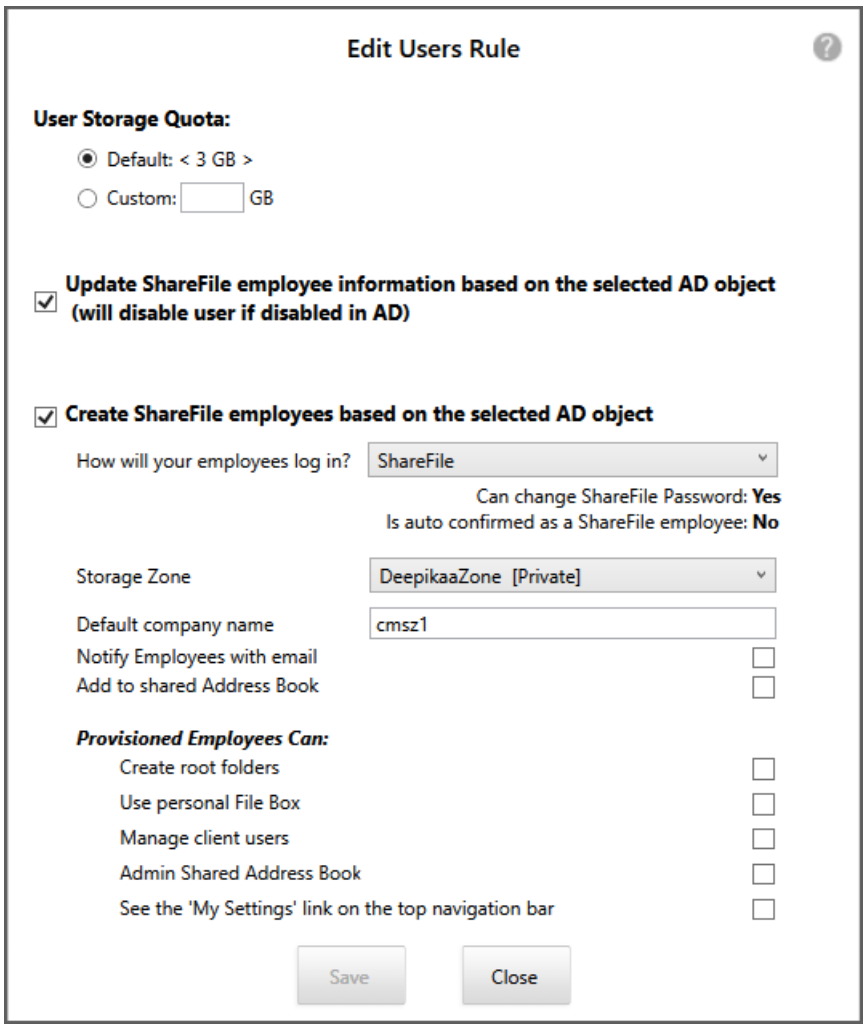
AD-Synchronisierung planen: Klicken Sie auf **Zeitplan** und verwenden Sie dann das Dialogfeld **Job speichern**, um einen benannten Job zu erstellen und einen Synchronisierungszeitplan anzugeben.

Melden Sie sich nach der geplanten Synchronisierung an der ShareFile-Schnittstelle an und überprüfen Sie, ob die Konten erstellt wurden.

Wenn Sie auf die Registerkarte Gruppen geklickt haben: Aktivieren Sie im Dialogfeld "Gruppenregel bearbeiten"die Kontrollkästchen "ShareFile-Verteilergruppe erstellen…"und "ShareFile-Verteilergruppe aktualisieren…", um neue Mitarbeiterkonten und Verteilergruppen zu erstellen und zu aktualisieren. Wenn die AD-Gruppe Benutzer umfasst, die keine ShareFile-Konten haben, haben Sie die Möglichkeit, auch die Mitarbeiterkonten zu erstellen. Überprüfen und aktualisieren Sie die angezeigten Benutzeroptionen nach Bedarf. Die Optionen gelten für jeden erstellten Benutzer.

Wenn Sie auf die Registerkarte Benutzer geklickt haben: Überprüfen und aktualisieren Sie die Optionen im Dialogfeld Benutzerregel bearbeiten nach Bedarf. Die Optionen gelten für jeden erstellten Benutzer.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.



Der Windows-Benutzerkontext, der beim Erstellen eines Auftrags wirksam ist, wird auch zum Ausführen des Auftrags verwendet.

Hinweis: Um einen Job zu erstellen, der erweiterte Konfigurationen wie Trigger, Aktionen oder Bedingungen verwendet, geben Sie einen manuellen Zeitplan an und verwenden Sie dann den Windows Taskplaner.

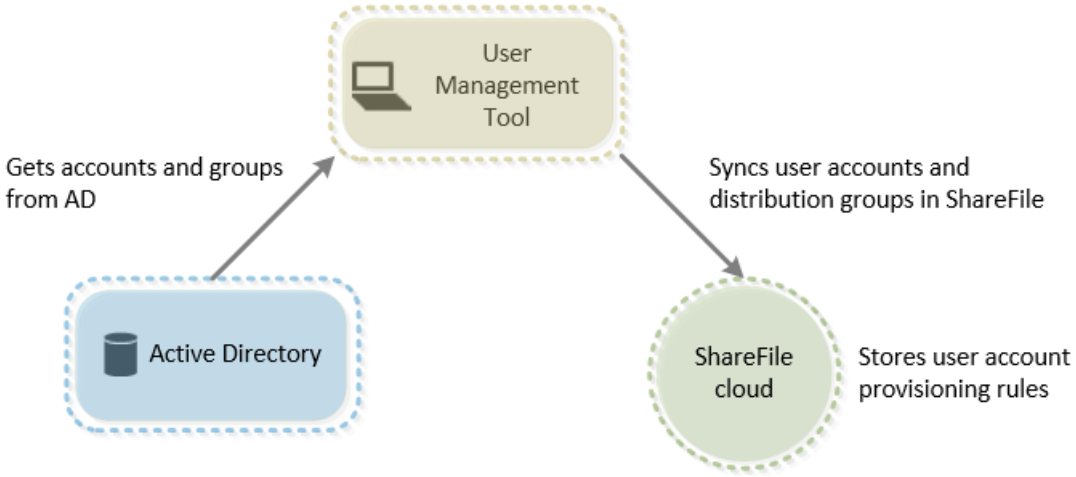
Informationen zum ShareFile-Benutzerverwaltungstool

April 20, 2021

Mär 13, 2017

Mit dem Benutzerverwaltungstool können Sie Mitarbeiter-Benutzerkonten und ShareFile-Verteilergruppen aus Active Directory (AD) bereitstellen.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.



Das Benutzerverwaltungstool:

- Ermöglicht es bereitgestellten Benutzern, sich mit ihren AD-Anmeldeinformationen bei ShareFile anzumelden.
- Speichert Benutzerkontenprovisioning regeln mit Ihren Kontoinformationen in der ShareFile Cloud.

  Sie können das Tool auf jedem Computer installieren und auf Ihre Regeln zugreifen, indem Sie sich bei Ihrem ShareFile Konto anmelden.
- Vergleicht ShareFile-Konten basierend auf der E-Mail-Adresse mit AD, verknüpft Ihre vorhandenen ShareFile Mitarbeiterkonten mit AD und aktualisiert Mitarbeiterkontoinformationen in ShareFile.
- Ermöglicht das Angeben von Optionen, einschließlich der Authentifizierungsmethode und der standardmäßigen StorageZone, für jede Provisioning regel.
- Ermöglicht die Verwendung von Verteilergruppen zum Verwalten von Ordnern und zum einfachen Freigeben von Dokumenten für eine Gruppe.
- Synchronisiert ShareFile mit Änderungen in Active Directory basierend auf dem von Ihnen festgelegten Zeitplan.

  Sie können mehrere benannte Synchronisationsaufträge im Benutzerverwaltungstool erstellen. Zum Ausführen eines Auftrags verwendet das Benutzerverwaltungstool denselben Windows-Benutzerkontext, der beim Planen des Auftrags aktiv war.
- Unterstützt eine Proxy-Serververbindung zwischen dem Benutzerverwaltungstool und ShareFile.
- Enthält eine Protokolldatei zur Behebung von Problemen mit ShareFile API-bezogenen Problemen.

© 1999–2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved.

Wichtig: Mit der XenMobile Konsole können Sie ShareFile Konfiguration durchführen und Service-Level und Lizenznutzung überwachen. Wenn Sie XenMobile mit ShareFile verwenden, lesen Sie die XenMobile Dokumentation.

Migrieren von Benutzern zwischen Speicherzonen

April 20, 2021

ShareFile bietet eine Vielzahl von Speicheroptionen, darunter von Citrix verwalteter Cloud-Speicher an mehreren weltweiten Standorten sowie Speicher, den Sie mit dem ShareFile Storage Zone Controller verwalten. Das User Management Tool ermöglicht es Ihnen, ShareFile-Benutzer basierend auf ihrer Mitgliedschaft in AD-Gruppen oder Organisationseinheiten (OUs) zwischen Speicherzonen zu migrieren.

> **Hinweis:**
>
> Diese Migration umfasst Benutzerdaten, jedoch keine gemeinsam genutzten Daten. Zu den Daten des Benutzers gehören alle Dateibox-Daten.

1. Wählen Sie im User Management Tool (nicht richtlinienbasierte Administration) die Registerkarte Zonen aus.
2. Wählen Sie in der Active Directory Liste die Gruppe oder Organisationseinheit aus, die die Benutzer enthält, die migriert werden sollen.

   Die ausgewählte Gruppe oder Organisationseinheit muss keiner vorhandenen Regel entsprechen. Sie haben die Möglichkeit, einzelne Benutzer aus der Auswahl zu entfernen.

   Eine Liste der AD-Benutzer, die bereits über ShareFile Konten verfügen, wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Speicherzone aus dem Dropdown-Menü über der Liste der Benutzer aus.

   Das Benutzerverwaltungstool wählt jeden Benutzer aus, der sich noch nicht in der ausgewählten Zone befindet.
4. Ändern Sie bei Bedarf die Benutzerauswahl, indem Sie einzelne Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren. Um alle Kontrollkästchen zu deaktivieren, klicken Sie auf Alle löschen.
5. Um die Migration zu starten, wählen Sie Übernehmen aus.

   Das Benutzerverwaltungstool plant die Datenmigration und informiert Sie darüber, dass die Zone für die Benutzerkonten geändert wurde. Die Datenmigration ist für Benutzer transparent und kann je nach Datenmenge Tage oder Wochen dauern.

ShareFile

© 2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved. Cloud Software Group, the Cloud Software Group logo, and other marks appearing herein are property of Cloud Software Group, Inc. and/or one or more of its subsidiaries, and may be registered with the U.S. Patent and Trademark Office and in other countries. All other marks are the property of their respective owner(s).